

Von besonderem Interesse für uns ist der 2. Band S. 44—92 (II. Holländische Fernwanderung und Besiedlung der Weichselniederungen) und S. 309—333 (IX, 2. Die Hutterischen Brüder). Für den erstgenannten Siedlungskreis werden die Ergebnisse verschiedener Autoren wie H. Penner, F. Szper, H. Wiebe, B. Schumacher u. a. herangezogen, für letzteren Autoren wie F. Gruby, R. Wolkan, G. Boffert, F. Beranek, P. Dedić, P. Rideman, L. Müller u. a.

Aus der Kartenmappe seien genannt die Karten „Neuzeitliche deutsche Siedlungen im Weichselmündungsgebiet“, „Haushaben der Hutterischen Brüder in Südmähren und der Weßflawakei“ und „Herkunftsorte der südmährischen Hutterer“.

Alles in allem kann das Werk, besonders der 2. Band schon deshalb empfohlen werden, weil die darin ausgewerteten Schriften in ihrer Mehrzahl vergriffen oder unerreichbar sind.

Adalbert Goertj

* * *

Ostpreußen und Westpreußen (Katalog des Schrifttums über den deutschen Osten), Stand vom 31. 12. 1957, Herausgegeben von der Niedersächsischen Landesbibliothek, Hannover 1958, 242 S., DM 5.—.

Bücherverzeichnis der Bücherei des deutschen Ostens, Herne 1959, 598 S., DM 8.—.

Ostdeutscher Literatur-Anzeiger, Herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, jährlich 6 Hefte seit 1955, Jahresabonnement DM 2.—, Holzner: Würzburg.

Wer sich mit der Geschichte Ost- und Westpreußens beschäftigt, kennt die Schwierigkeit, die einschlägigen Schriften hierüber aufzufinden. Die „Bibliographie der Geschichte von Ost- und Westpreußen“ von Ernst Wermke ist zwar bisher die vollständigste ihrer Art, leider aber besonders für die älteren Zeiträume so gut wie unerreichbar. Hier können die Verzeichnisse von Hannover und Herne z. T. als willkommene Bibliographien dienen, die darüber hinaus noch den Herkunftsnachweis liefern. Das Verzeichnis von Hannover gewinnt durch die Registrierung auch der Zeitschriftenaufsätze besonderen Wert. Das Herner Verzeichnis enthält u. a. die Kapitel 1. Europäischer Osten. Deutscher Osten. Ostforschung, S. 1—45; 2. Ostpreußen. Land und Leute, S. 47—118; 3. Westpreußen und Danzig, S. 119—154 und ein Personennamen-, geographisches und Titelregister.

Der „Ostdeutsche Literatur-Anzeiger“ registriert und bespricht in zweimonatlicher Folge Neuerscheinungen auf dem Gebiete der deutschen Ostliteratur.

Alle drei Titel sind geeignet, dem an der Geschichte Ost- und Westpreußens Interessierten einen Überblick über die vergangene und neuerscheinende Literatur über dieses Gebiet zu vermitteln.

Adalbert Goertj

* * *

Voranzeige

Der Verlag C. A. Starke, Limburg a. d. Lahn plant die Herausgabe eines 2. Westpreußen-Bandes des „Deutschen Geschlechterbuchs“. Es besteht also für Interessenten die Möglichkeit, dort Familienstammbäume veröffentlichen zu lassen, damit sie späteren Generationen nicht verloren gehen. Manuskripte für diesen Band müßten bis zum Ende des Jahres gerichtet werden an Herrn Helmut Strehlau, Bielefeld, Hartlager 76. Auf jeden Fall sollte man sich sofort bei Herrn Strehlau anmelden. Aber die Aufnahmebedingungen von Familienstammsolgen in das „Deutsche Geschlechterbuch“ gibt der Verlag C. A. Starke, Limburg, Auskunft. Für den in Aussicht genommenen Westpreußenband haben sich bereits die mennonitischen Familien Dueck, Goertj, Neufeld, Rahn und Zimmermann angemeldet.

Adalbert Goertj